

teltarif.de Onlineverlag GmbH

Kornmarkt 5-7, 37073 Göttingen, E-Mail: presse@teltarif.de
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11

11.05.04

Bis zu 50 % Sparen beim Telefonieren im Ausland **Mit dem Handy auf Reisen**

Berlin/Göttingen – Viele Deutsche hat das Reisefieber schon gepackt. Einige von ihnen werden dabei im Urlaub nicht auf das Handy verzichten wollen. Damit der Urlaubsspaß nicht noch im Nachhinein von einer horrenden Telefonrechnung getrübt wird, sollte man sich im Vorfeld genau informieren, was man beachten muss, wenn das Handy mit verreisen soll. Spartipp Nummer eins ist dabei ganz klar die manuelle Netzwahl. „Wer sich nicht darauf verlässt, dass das Handy bei Grenzübertritt automatisch den besten Anbieter wählt, kann mittels manueller Netzwahl leicht bis zu 50 % sparen!“, erklärt Martin Müller, Geschäftsführer des Internetmagazins teltarif.de.

Meist geschieht es bereits einige Meter vor der Landesgrenze: Das Handy bucht sich in das ausländische Partnernetz des eigenen Netzbetreibers im Ausland ein. Da das aber nicht zwangsläufig auch das günstigste Netz sein muss, ist es wichtig, dass man die automatische Netzwahl schon vorher deaktiviert. Im Handymenu kann man dann zwischen allen verfügbaren Handynetzen den eigenen Favoriten auswählen. Welcher Anbieter der jeweils Günstigste ist, kann man schon vor Reiseantritt recherchieren, zum Beispiel im Internet unter www.teltarif.de/reise/. Der kostenfreie Reiseratgeber von teltarif.de wartet inzwischen mit Informationsangeboten zu mehr als 15 Ländern, darunter die beliebtesten Urlaubsziele, auf. Pünktlich zum Beginn der Reisezeit, ist er umfangreich ergänzt und aktualisiert worden.

Der zweite Spartipp ist die Abschaltung der Mailbox. „Ein unbeantworteter Anruf am türkischen Strand kann schnell 2,50 Euro und mehr kosten“, sagt Müller. Betroffen davon sind bedingte Rufumleitungen zur Mailbox, zum Beispiel immer dann, wenn gerade besetzt ist oder das Handy keinen Empfang hat.

Informationsservices für Journalisten

Weitere Spartipps rund um das Telefonieren im Ausland finden Sie im Anhang zu dieser Pressemeldung. Darüber erhalten Sie auf Anfrage umfangreiche Preisübersichten zum Telefonieren im Ausland, ebenso wie ergänzende Detailinformationen zu allen wichtigen Spartipps rund ums Handy im Ausland.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

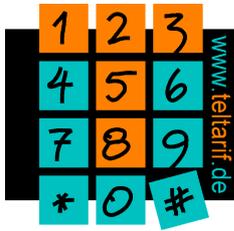
teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Basis: Visits It. IVW/Infonline, April 2004). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH, Kornmarkt 5-7, 37073 Göttingen
Jeannette Gehlert, Martin Müller

Tel: 0551 / 517 57-0, Mobil: 0177 / 413 20 40, Fax: 0551 / 517 57-11, presse@teltarif.de

Download unter: http://www.teltarif.de/presse/pm_2004.html



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Kornmarkt 5-7, 37073 Göttingen, E-Mail: presse@teltarif.de
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11

11.05.04

Tipps und Tricks zum Telefonieren im Ausland

Manuelle Netzwahl

Durch manuelle Netzwahl lassen sich die Kosten um bis zu 50 % reduzieren. Einfach im Vorfeld den günstigsten Anbieter herausfinden (z. B. unter www.teltarif.de/reise/) und dann bei Grenzübertritt manuell als bevorzugten Netzbetreiber festlegen.

Mailbox abschalten

Eine bedingte Rufumleitung, zum Beispiel wenn besetzt, kann im Ausland teuer werden. Deswegen der Tipp der teltarif.de-Experten: „Schalten Sie die Mailbox vor der Abreise ins Ausland ab, wenn Sie diese nicht unabdingbar benötigen!“ Eine absolute Rufumleitung, bei der keine Anrufe sondern nur noch SMS ankommen, betrifft dies nicht.

Welttarife prüfen

Einige Anbieter offerieren sogenannte Welttarife, bei denen man gegen einen Aufpreis in den ausländischen Partnernetzen des jeweiligen Anbieters günstiger telefoniert. Aber Vorsicht: Das lohnt sich nicht für jeden! teltarif.de gibt Auskunft darüber, für wen die Welttarife interessant sein können: <http://www.teltarif.de/welttarife/>

MMS im Ausland

Schnell ein Schnappschuß am Strand und dann per MMS an die Lieben zuhause geschickt: Was sich so toll anhört, kann im Ausland aber eine echte Kostenfalle werden. „Im Ausland kosten sogar ankommende MMS Geld“, erklärt Martin Müller von teltarif.de. „Abgehende MMS schlagen dann auch noch mit bis zu 2,49 EUR zu Buche!“

Hände weg von Premium-Services!

Premiumservices, wie Nachrichtendienste, Logos, Klingeltöne und Dating-Services, sind schon in Deutschland nicht gerade billig. Im Ausland kann das Antworten auf eine Premium-SMS, zum Beispiel eine Einladung zum SMS-Chat, richtig ins Geld gehen. „Generell, nicht nur im Ausland, sollte man nur auf SMS von bekannten Absendern antworten“, empfiehlt teltarif.de-Experte Martin Müller.

SMS ist günstiger als Anrufen

Eine 160-Zeichen SMS kostet oft nur den Bruchteil einer Telefonminute. „Die Information an die Daheimgebliebenen über das Wetter, das Hotel oder die reibungslose Ankunft kann man kurz und günstig auch per SMS übermitteln“, raten die teltarif.de-Experten.

Richtige Stecker oder Adapter einpacken

An die einfachsten Sachen denkt man manchmal nicht. Deswegen hier noch ein abschließender Tipp von teltarif.de: „Vergessen Sie nicht, das richtige Ladegerät oder einen passenden Adapter einzupacken, wenn Sie zum Beispiel in die USA oder nach Skandinavien reisen.“ Zusätzlich sollte man beachten, das in einigen Ländern in Nord- und Südamerika nicht mit dem aus Deutschland bekannten GSM-Handy telefoniert werden kann. Weitere Informationen unter: <http://www.teltarif.de/i/reise-gsm.html>

Download unter: http://www.teltarif.de/presse/pm_2004.html